

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 13.11.2020

SPECTARIS veröffentlicht Jahrbuch 2020/21: „Die deutsche Medizintechnikindustrie“ Standardwerk der Branche präsentiert Branchenzahlen für 2019 und Herausforderungen für die MedTech-Branche durch die Corona-Pandemie

Die Medizintechnik im Deutschen Industrieverband SPECTARIS bringt pünktlich zum Messestart der MEDICA 2020, die in diesem Jahr erstmals virtuell stattfindet, die neueste, nunmehr 13. Ausgabe seines Jahrbuches „Die deutsche Medizintechnik-Industrie“ heraus. Die Publikation hat sich mittlerweile zum Standardwerk der deutschen Medizintechnikbranche entwickelt.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Jahrbuchs nimmt eine Krankheit Einfluss auf den Inhalt der neuen Ausgabe. Die Corona-Pandemie wirkt sich weltweit verheerend auf die Gesundheits- und Wirtschaftssysteme aus. Gerade im internationalen Vergleich zeigt sich, wie gut das deutsche Gesundheitssystem bisher den Stresstest besteht. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die heimische Medizintechnikbranche und die gute Ausstattung mit Intensivbetten und Beatmungsgeräten. Gleichfalls stellt die Pandemie auch die Medizintechnikbranche vor große Herausforderungen.

Die Leser können sich im Jahrbuch auch wieder über die Branchendaten aus 2019 informieren. Wie sich die Corona-Pandemie auf die Branchendaten auswirkt, konnte zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht belastbar prognostiziert werden. Die Pandemie hatte aber auch Auswirkungen auf regulatorischer Ebene. So kam die EU-Kommission den Medizintechnikherstellern entgegen. Der Geltungsbeginn der Medical Device Regulation – kurz MDR – der eigentlich für den 26. Mai 2020 vorgesehen war, wurde auch wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben. Welche Konsequenzen das hat, lesen Sie im Jahrbuch.

SPECTARIS setzt sich darüber hinaus mit den ethischen Aspekten bei der Herstellung von Pflegebetten auseinander. Im neuen Jahrbuch geht es um das 2020 gestartete und vom Verband entwickelte Ethik-Siegel, bei der sich die Bettenhersteller von SPECTARIS zur Einhaltung bestimmter ethischer Kriterien verpflichtet haben. Des Weiteren präsentiert das Jahrbuch die Ergebnisse der neuen Studie „Digitale Jobs@Medizintechnik“, die darlegt, wie ein hoher Bedarf an digitalen Experten mit dem knappen Angebot an entsprechenden Fachkräften in Einklang gebracht werden kann..

Weitere Kapitel widmen sich dem Marktzugang in verschiedenen Ländern und dem Dauerthema Brexit. Es gibt Neues zu den Themen Hilfsmittelversorgung und Compliance im Gesundheitswesen. Beiträge über spannende und aktuelle Forschungsprojekte runden die Publikation ab.

Das rund 130 Seiten umfassende SPECTARIS-Jahrbuch „Die deutsche Medizintechnik-Industrie“ kann über die [SPECTARIS-Internetseite](#) bestellt oder kostenlos heruntergeladen werden. Hier kommen Sie direkt zur [digitalen Datei](#).

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Der Fachverband Medizintechnik im Deutschen Industrieverband SPECTARIS vertritt rund 150 vorwiegend mittelständische Mitgliedsunternehmen. Diese sind innovative Hersteller von Medizinprodukten und Medizintechnik sowie qualitätsorientierte nichtärztliche Leistungserbringer aus dem Bereich der respiratorischen Heimtherapie. Die deutsche Medizinprodukteindustrie beschäftigt in Deutschland knapp 150.000 Menschen und investiert rund neun Prozent ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Der Gesamtumsatz der Branche lag 2019 bei über 33 Milliarden Euro (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten). Die Exportquote beträgt rund 66 Prozent.